

Was sagt die Frankfurter CDU-Fraktion zum Thema ...

„Senioren und Einsamkeit“?

Unsere Forderungen:

1. Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention sind stärker zu fördern, um der Einsamkeit im Alter effizient entgegenzuwirken.
2. Bedürfnisse von Senioren im öffentlichen Verkehrsraum und im ÖPNV sind erheblich intensiver zu berücksichtigen.
3. Angebote zur Teilhabe an der Digitalisierung sind verstärkt auszubauen, um Einsamkeit bei Senioren zu vermeiden.

Unsere Haltung:

- Zur Vermeidung von Einsamkeit im Alter ist der konsequente Ausbau von Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention unerlässlich. Niemand soll sich – gerade im Alter – wegen einer Erkrankung einsam fühlen, Maßnahmen sind insoweit die Begleitung von Senioren im häuslichen Bereich. Präventive Maßnahmen, z.B. Seniorensport, tragen im hohen Maße zur körperlichen Gesundheit bei und fördern den Aufbau bzw. Erhalt sozialer Kontakte.
- Einen weiteren entscheidenden Aspekt – zur Vermeidung von Einsamkeit bei Senioren – ist die konsequente Berücksichtigung der Bedürfnisse von Senioren im öffentlichen Verkehrsraum und im ÖPNV. Zum einen sind Barrieren, die mobilitätseingeschränkten Personen bei der Fortbewegung behindern, abzubauen, zum anderen ist eine ausreichende Beleuchtung – auch zur Vermeidung von Angsträumen – sicherzustellen. Insbesondere im ÖPNV ist die Barrierefreiheit noch erheblich ausbaufähig. Auch sollten bedürftige Senioren bei der Preisgestaltung für Fahrten stärker in den Fokus gerückt werden, z.B. durch Deckelung der Tageskarten.
- Das Problem der Vereinsamung stellt sich in allen Gruppen der Gesellschaft. Bei nicht-Internet affinen Menschen ab 65 schränkt dies die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein und bewirkt somit das Gefühl der Einsamkeit. Fortschreitende Digitalisierung – Banking, Telemedizin, Online-Shopping sind nur einige Beispiele – machen Angebote, die die digitale Kompetenz älterer Menschen fördern, zwingend notwendig. Eine der Grundvoraussetzung ist die Versorgung mit WLAN aller Frankfurter Seniorenanlagen. Einrichtungen wie das Café Anschluss, das Senioren digitale Fähigkeiten vermittelt, sollen auch in den Stadtteilen/den Seniorenanlagen verfügbar gemacht werden.